

INFORMATION

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung und Informationen

Melden Sie sich bitte **bis spätestens 20. November 2011** für die Konferenz an.

Anmeldung unter www.netzwerk-ressourceneffizienz.de

Informationen erhalten Sie bei
VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH
Reinhardtstr. 27c
10117 Berlin
Tel: +49 30 27 59 506-0
Fax: +49 30 27 59 506-30
E-Mail: info@vdi-zre.de
www.vdi-zre.de

Koordination

Das Netzwerk Ressourceneffizienz wird durch die VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH koordiniert.

VDI

Zentrum Ressourcen Effizienz
und Klimaschutz

Förderer

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“ wird durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

ANREISE

Hörsaalruine der Charité

Veranstaltungsort

Hörsaalruine, Berliner Medizinhistorisches Museum,
Virchowweg 16/17, 10117 Berlin
auf dem Gelände der Charité Mitte



Der Rest des Gebäudes wieder genutzt werden konnte. Der ehemalige Hörsaal verkam zum Abstellraum und Rumpelkammer. Seit Mitte der 1990er Jahre wird die „konservierte“ Ruine als Veranstaltungsort genutzt. Durch diese neue Nutzungsform verkörpert auch der Austragungsort der Konferenz den Gedanken – Ressourceneffizienz – des Netzwerks.

Anfahrt

Der Fußweg vom Hauptbahnhof beträgt etwa 10 Minuten.



Layout: VisLab (Wuppertal Institut)
Bilder: Andreas Schöttke, Fotolia, VDI ZRE, Wuppertal Institut
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Ressourceneffizienz in Politik und Wirtschaft

Einladung zur 8. Netzwerkkonferenz

am Montag, 28. November 2011

09:30 - 17:00 Uhr

in der Hörsaalruine der Charité, Berlin

DAS ZIEL

Ressourceneffizienz fördern

Die Netzwerkkonferenz



Impulse seitens europäischer und internationaler Politik haben dem Thema Ressourceneffizienz 2011 zusätzliche Dynamik gegeben. Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit sollen von intelligenter Ressourcennutzung abhängen, d.h. Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch müssen entkoppelt werden.

In der 8. Netzwerkkonferenz sollen aktuelle Maßnahmen zur Erhöhung der Ressourceneffizienz vorgestellt und diskutiert werden. Ein neues Element ist die Präsentation von Beispielen aus einzelnen Branchen.

Der Vormittag steht unter dem Zeichen neuer Aktivitäten seitens der Politik. Die neue Ressourceneffizienz-Kampagne wird vorgestellt. Das Deutsche Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes) wird intensiv mit Gästen diskutiert.

Der Nachmittag steht ganz unter dem Motto Umsetzung von Ressourceneffizienz: in verschiedenen Branchen und bei Kleinen und Mittleren Unternehmen.

Zudem werden zwei Studien „Mehr Wohlstand – weniger Ressourcen“ sowie „Treiber und Hemmnisse bei der Umsetzung von Ressourceneffizienz-Maßnahmen“ erstmalig öffentlich vorgestellt.

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“

Das Netzwerk, in dem Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenarbeiten, wurde im Frühjahr 2007 vom Bundesumweltministerium ins Leben gerufen. Leitziel des offenen Netzwerks ist: „Unser Land wird bis zum Jahr 2020 zur ressourceneffizientesten Volkswirtschaft der Welt, Vorreiter beim schonenden und umweltverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen. Das sind die Märkte von morgen.“



PROGRAMM

Neue Wege aufzeigen



Ab 9:30 Einlaß und Begrüßungskaffee

10:00-10:15 Begrüßung

- Reinhard Kaiser, BMU
- Sascha Hermann, VDI ZRE

10:15-10:45 Block 1: Vorstellung der neuen Ressourceneffizienz-Kampagne mit Zielgruppe Entscheider in KMU

Moderation: Birgit Schwenk, BMU

- Reinhard Kaiser, BMU
- Sascha Hermann, VDI ZRE
- Oliver L. Oest, TINKERBELLE GmbH

10:45-11:00 Kurzvorstellung der Studie „Mehr Wohlstand – weniger Ressourcen; Instrumente für mehr Ressourceneffizienz in Wirtschaft und Gesellschaft“

Dr. Günter Reuscher, VDI TZ

11:00-12:45 Block 2: Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes)

Moderation: Dr. Michael Angrick, UBA

Impuls: Katherina Reiche, MdB, PStS, BMU

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

- Katherina Reiche, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin, BMU
- Dr.-Ing. Willi Fuchs, Direktor, VDI
- Leif Miller, Bundesgeschäftsführer, NABU
- Dr. Carsten Rolle, Leiter der Abteilung „Energie und Rohstoffe“, BDI

12.45-13:45 Mittagspause, Gelegenheit zur Netzwerktätigkeit

13:45-14:15 Block 3: Ressourceneffizienz – Branchenperspektiven

Moderation: Dr. Hubertus Bardt, IW Köln

Aktivitäten der Recyclingbranche zur stofflichen Biomassennutzung – das Beispiel Phosphor

Dr. Annette Ochs, BDE

Effizienzfabrik – Innovationsplattform Ressourceneffizienz in der Produktion

Dr. Claudia Rainfurth, VDMA

14:15-15:00 Vorstellung der Studie „Treiber und Hemmnisse bei der Umsetzung von Ressourceneffizienz-Maßnahmen“

- Sascha Hermann, VDI ZRE
- Axel von Wecus, promit GmbH

15:00-15:45 Block 4: Ressourceneffizienzberatung in KMU

Moderation: Dr. Kora Kristof, UBA

Die Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation

Sabine Zinzgraf, DIHK

BMW Innovationsgutscheine für Rohstoff- und Materialeffizienz „go-effizient“

Mario Schneider, demea

Erfahrungsbericht zur Beraterqualifizierung

Monika Opitz, RKW Niedersachsen

15:45 Schlußwort

Danach Gelegenheit zur Diskussion und Netzwerktätigkeit